



GALERIE KEIM MIT SAMMLUNGS-SCHÄTZEN

Südwest-Kunststars in Bad Cannstatt

Mit einem Coup überrascht der Cannstatter Kunsthändler Thomas Niecke zum Galerienrundgang Art

Alarm: In seiner Galerie Keim zeigt er Schätze aus einer Stuttgarter Privatsammlung von Max Ackermann bis Anton Stankowski.

Die Familie freut sich, dass sie die Werke jetzt noch einmal alle Werke in der Cannstatter Galerie auf neue Weise schön präsentiert sehen können. Darunter wertvolle Bilder, wie etwa das Pastellbild von Ida Kerkovius, das mit seinen 12.000 Euro auch gleich einen Käufer gefunden hat. Auf dem Dachboden fand sich in einer Mappe in einer Schublade noch weitere Schätzchen, etwa ein besonders schöner Farbholzschnitt von Friedensreich Hundertwasser. Galerist Niecke zeigt den Stempel, der darauf verweist, dass das Papier in Japan gedruckt wurde. Es ist ein japanischer Farbholzschnitt in 14 Farben auf Büttenpapier. Auch dieses Werk kam an und fand schon einen neuen Besitzer.

Originale von Max Ackermann und Anton Stankowski

„Das Interesse an den Bildern des Ehepaars T ist groß“, sagt Niecke. Die Familie zeigt sich beeindruckt, wie der Kunsthändler mit welcher Fachkenntnis, Energie und Freude die Sammlung präsentiert. „Ich habe viel Neues über die Bilder gelernt. Und auch die Kunst des Einrahmens ist wichtig“, sagt Viebig. Zu den Besonderheiten der Sammlung zählen nicht nur original Max Ackermann-Bilder von vor dem Krieg von 1930, auch leuchtend farbige Werke von Otto Herbert Hajek, zudem HAP Grieshaber-Farbholzschnitte aus Carmina Burana und Bilder von Anton Stankowski und Adam Lude Döring. Grieshaber hat Niecke in seinen letzten Lebensjahren auf der Achalm besucht. „Mit Stankowski habe ich für Recaro und Allianz gearbeitet und Döring am längsten mit Ausstellungen begleitet.“ Auch Original-Werke von Künstlern aus Stuttgart wie von Manfred Henninger sind dabei. „Eine qualitativ gute Sammlung“, so Niecke. Dazu gibt es Skulpturen unter anderem von Fritz und Karl-Ulrich Nuss.

Zu sehen ist die Schau neben den regulären Öffnungszeiten der Galerie Keim auch beim Stuttgarter Galerienrundgang Art Alarm am 20. und 21. April, jeweils von 11 bis 18 Uhr.